Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

du vielleicht sagen solltest (außer den von Drakenb. Liv. 35. 49. 13 angeführten Stellen s. Ter. Andr. 395, Eun. 785, von Bentley und Ruhnken nicht verstanden, Plaut. Mil. 162, Aulul. I 2. 13) hatte Madvig zu Cic. Fin. p. 51 für Cicero geleugnet. Jetzt hat er seine frühere Ansicht widerrufen emend. Liv. p. 415. Dieselbe Ausdrucksweise findet sich auch bei Fronto de eloq. 3. 3 p. 83 Nieb. quod quis dicat, ad am. I 11. 1 p. 196 quod tu dicas (s. Heind.), laud. negl. 3 p. 259 quod quis — putet, vgl. Gaius III 193 quod lancem sive ideo haberi iubeat, ut —, sive ideo, ut —, neutrum eorum procedit. Nicht gleich aber ähnlich ist der Fall, daß bei einem solchen Quod der Conjunktiv steht, um nicht eine Thatsache wie beim Indicativ, oder einen der Ansicht des Redenden nach ungewissen Fall wie im Obigen, sondern eine fremde Ansicht zu bezeichnen. Auch diese Redeweise ist verkannt. Cic. Brut. 18. 73 ist Quod aequalis fuerit Livius, minor fuit aliquanto — vollkommen richtig: daß Livius ein Zeitgenosse des Ennius gewesen wäre, auf diese Behauptung laßt sich erwidern, daß —. Inv. II 29. 89 ist, soweit ich weiß, von Niemand angefochten Quod non potuerit (facere quod accusator dicat oportuisse), ex utilitatis partibus — demonstrabitur, wo Quod nicht von demonstr. abhängt, sondern zu diesem aus jenem zu ergänzen ist non potuisse: Was die von den Angeklagten behauptete Unmöglichkeit betrifft, so läßt sich diese nachweisen —. S. noch Haupt zu Ov. Met. VII 705 quod sit —, „der Conjunktiv weil das Angeführte als Ansicht Anderer gefaßt ist". Es ist auch gar nicht abzusehen, warum so selbständige Sätze wie diese nicht den Modalitäten von Hauptsätzen unterliegen sollten. Aus handgreiflichen anderen Gründen steht der Conjunktiv Cic. fam. VII 33. 1 Quod — cares, damni nihil facis. Quod Hirtio invideres, nisi eum amares, non erat causa invidendi. Cäs. G. I. 14, 7 quod — gloriarentur, eodem pertinere.

C. F. W. Müller.

Nachtrag
zu Heft 2 S. 161 ff.

Der oben stehende Aufsatz ist von mir bereits im Juni des vorigen Jahres an die Redaction des Rh. M. abgeschickt worden. Mittlerweile ist das zweite Heft der Attischen Studien von E. Curtius erschienen, und ersehe ich aus S. 51, daß dieser um die attische Topographie hochverdiente Gelehrte jene Hallenüberreste nicht unberücksichtigt gelassen hat. Gleichwohl wird, hoffe ich, die von mir gegebene genauere Beschreibung derselben auch jetzt noch von einigem Nutzen sein.

Jena, Mai 1865. Bernhard Schmidt.

Berichtigung. S. 456, Z. 2 v. u. lies Akrostichisches.

Bonn, Druck von Carl Georgi.

(Juli 1865.)